

Unternehmenspolitik

Als Unternehmen der SURTECO SE sehen wir uns als verpflichtet, die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden bestmöglich zu erfüllen, um auf diese Weise auch die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit der einzelnen Konzerngesellschaften zu erhöhen.

Wir verpflichten uns ausdrücklich,

unseren Kunden

- qualitativ hochwertige, ihren Anforderungen entsprechende Produkte zu fertigen,
- eine flexible und termingerechte Lieferung zuzusichern,
- die bestmögliche anwendungstechnische und kaufmännische Betreuung zu gewährleisten,

unsere(n) Mitarbeiter/innen

- in ihrem Verantwortungs-, Qualitäts- und Umweltbewusstsein zu fördern,
- vor gesundheitlichen oder arbeitsbedingten Gefährdungen zu schützen,
- mit organisierten Weiterbildungsmaßnahmen und Schulungen Wissen und Kompetenz zu vermitteln,
- aktiv in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess einzubinden,

die Umwelt zu schützen, indem

- von uns ausgehende Umweltauswirkungen minimiert werden, dem Klimawandel entgegengetreten und die Umweltleistung fortlaufend verbessert wird,
- der Energieverbrauch langfristig reduziert sowie die Energieeffizienz kontinuierlich verbessert wird.

Das vor diesem Hintergrund entwickelte Integrierte Managementsystem (IMS) schafft die notwendigen Strukturen und Voraussetzungen, um unserer Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Die Geschäftsführung stellt sicher, dass das IMS fortlaufend verbessert wird, die geplanten Ziele erreicht werden können und hierzu erforderliche Ressourcen bereit. Sie verpflichtet sich zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sowie aus dem Unternehmenskontext resultierender Anforderungen.

Die Belange von Qualität, Umweltschutz, Energie, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit werden bei allen unternehmerischen Entscheidungen bereits im Prozess der Entscheidungsfindung berücksichtigt. Dies schließt Anforderungen an Lieferanten und Dienstleister ein. Bei der Gestaltung von Abläufen und Prozessen beurteilen wir fortlaufend Fähigkeiten und Risiken der Rohstoffe, Anlagen, Maschinen und Verfahren.

Die Führungskräfte aller Ebenen übernehmen Verantwortung für die Realisierung der Festlegungen im IMS und deren regelmäßiger Überprüfung. Sie fördern das eigenverantwortliche Handeln ihrer Mitarbeiter durch zielgerichtete Information, praktische Anregung, Schulung und gutes Vorbild. Jeder Mitarbeiter ist im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben für die Gestaltung des IMS mitverantwortlich.